TOP 6

Prüfung der Umweltauswirkungen

UMWELTPLANUNG

Einführung

- Unterlage für Bundesfachplanung nach § 8 NABEG
  - Untersuchung der Raumverträglichkeit
  - Natura 2000-Verträglichkeitsuntersuchung
  - Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung
  - Umweltbericht
  - Relevante öffentliche und private Belange

6. Prüfung der Umweltauswirkungen

Bausteine

6.1 Unterlagen zur Natura 2000-Vorprüfung/ -Verträglichkeitsuntersuchung
→ Europäische Vogelschutzgebiete/ FFH-Gebiete (§ 36 i. V. m. § 34 BNatSchG)

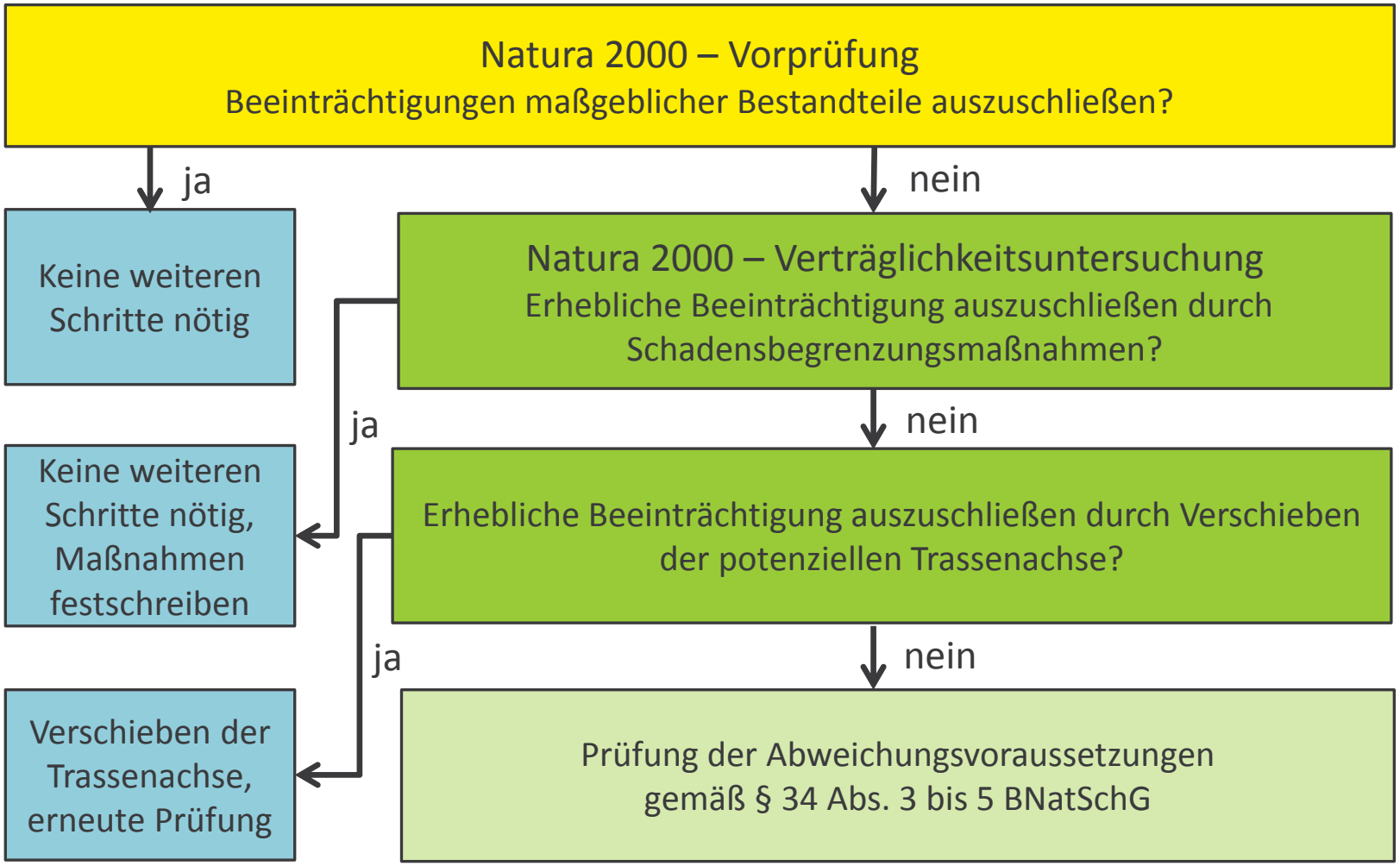
6.2 Unterlagen zur artenschutzrechtlichen Ersteinschätzung
→ Besonders und streng geschützte Arten (§ 44 BNatSchG)

6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung (SUP)
→ Schutzgüter nach UVPG

6.1 Unterlagen zur Natura 2000-Vorprüfung/ -Verträglichkeitsuntersuchung

- Untersuchungsgegenstand:
  - Natura 2000-Gebiete bis zu einem Abstand von 3.000 m zum Trassenkorridor
- Natura 2000-Vorprüfung
  - Können Beeinträchtigungen der maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden?
- Natura 2000-Verträglichkeitsuntersuchung
  - Prüfung von Schadensbegrenzungsmaßnahmen
  - Umgehung des Gebietes durch Anpassung potenzieller Trassenachse
  - Sind erhebliche Beeinträchtigungen des Gebietes sicher auszuschließen?
- ggf. Prüfung der Abweichungsvoraussetzungen

6.1 Natura 2000-Vorprüfung/ Verträglichkeitsuntersuchung



6.1 Unterlagen zur Natura 2000-Vorprüfung/ -Verträglichkeitsuntersuchung

Datengrundlagen

- Maßgebliche Bestandteile der Gebiete (Verordnungen)
- Standarddatenbögen
- Managementpläne
- Daten der Fachbehörden (z. B. Landesumweltämter)
- Daten von Vereinigungen / Umweltverbänden
- sonstige bei den Fachbehörden zugängliche Daten zu den Natura 2000-Gebieten

6. Prüfung der Umweltauswirkungen

Bausteine

6.1 Unterlagen zur Natura 2000-Vorprüfung/ -Verträglichkeitsuntersuchung
→ Europäische Vogelschutzgebiete/ FFH-Gebiete (§ 36 i. V. m. § 34 BNatSchG)

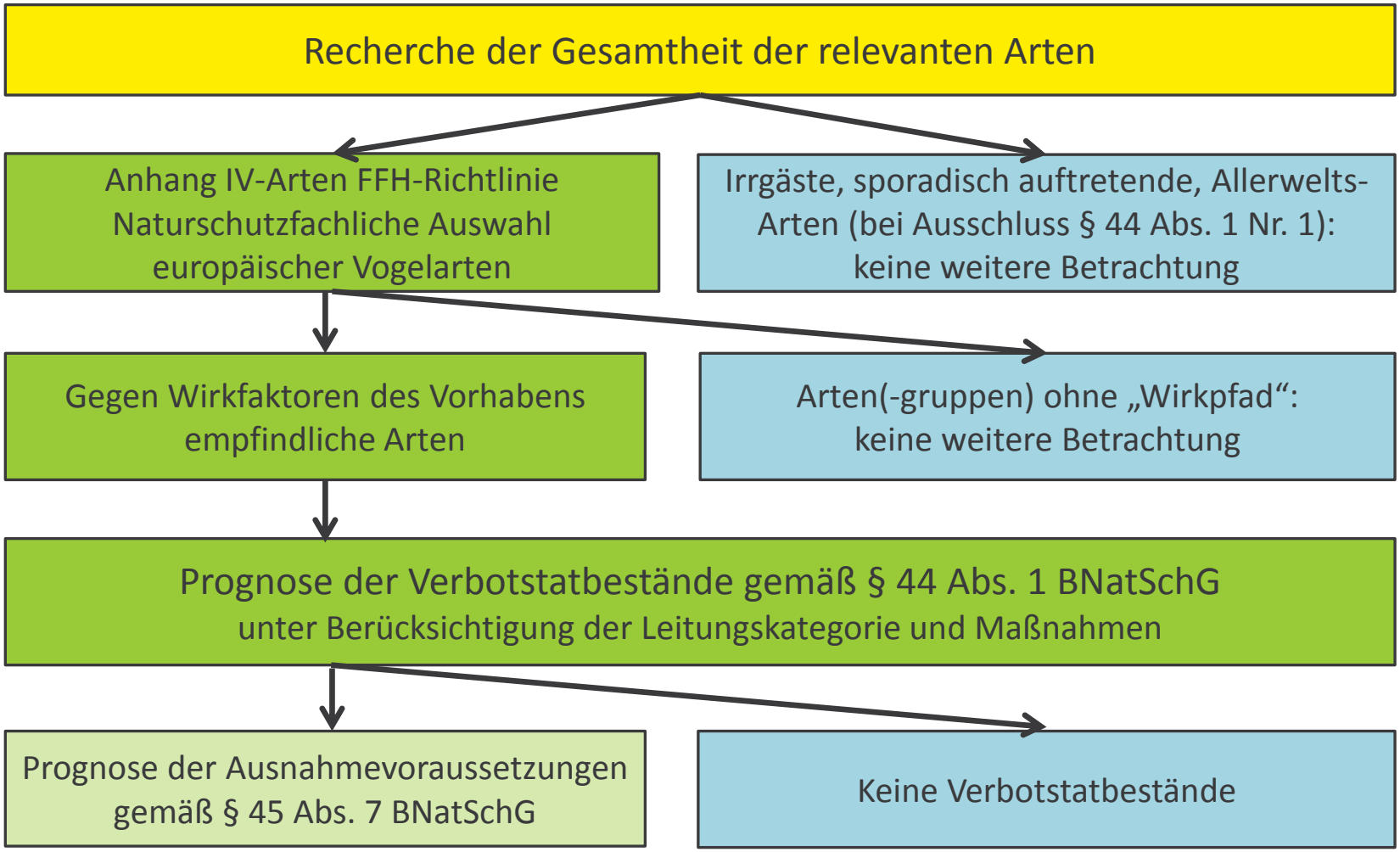
6.2 Unterlagen zur artenschutzrechtlichen Ersteinschätzung
→ Besonders und streng geschützte Arten (§ 44 BNatSchG)

6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung (SUP)
→ Schutzgüter nach UVPG

6.2 Unterlagen zur artenschutzrechtlichen Ersteinschätzung

- Untersuchungsgegenstand (gemäß § 44 Abs. 5 BNatSchG):
  - europäische Vogelarten
  - Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie
  - Arten einer Rechtsverordnung gem. § 54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG
- Abschichtung
  - Nach Vorkommen der Arten (Irrgäste, sporadisch auftretende Arten, Allerweltsarten; soweit kein Tötungstatbestand)
  - Nach potenzieller Betroffenheit durch Wirkfaktoren des Vorhabens
- Prognose der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände
- ggf. Prognose der Ausnahmevoraussetzungen

6.2 Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung



6.2 Unterlagen zur artenschutzrechtlichen Ersteinschätzung

Datengrundlagen

- Daten der Fachbehörden (z. B. Landesumweltämter)
- Daten von Vereinigungen / Umweltverbänden
- Faunistische Planungsraumanalyse

6. Prüfung der Umweltauswirkungen

Bausteine

6.1 Unterlagen zur Natura 2000-Vorprüfung/ -Verträglichkeitsuntersuchung
→ Vogelschutzgebiete/ FFH-Gebiete (§ 36 i. V. m. § 34 BNatSchG)

6.2 Unterlagen zur artenschutzrechtlichen Ersteinschätzung
→ Besonders und streng geschützte Arten (§44 BNatSchG)

6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung (SUP)
→ Schutzgüter nach UVPG

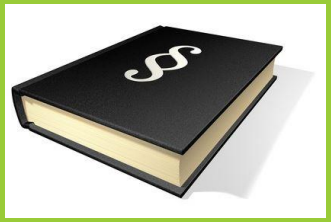
6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung (SUP)

Grundlagenermittlung

Wirkfaktoren des Vorhabens

z. B. Flächeninanspruchnahme

Umweltziele -> Zielkatalog



z. B. Verbot der Beschädigung von Naturschutzgebieten (§ 23 BNatSchG)

Erfassungskriterien SUP

z. B. Naturschutzgebiete

6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung

Beispiele für zu erfassende Sachverhalte je Schutzgut:

- Mensch: Wohnbebauung, Erholungseinrichtungen
- Tiere/ Pflanzen: Naturschutzgebiete, Vogelschutz- und FFH-Gebiete
- Boden, Wasser: Wasserschutzgebiete, schutzwürdige Böden
- Landschaft: Landschaftsschutzgebiete, Naturparke
- Kultur- und Sachgüter: UNESCO-Welterbestätten

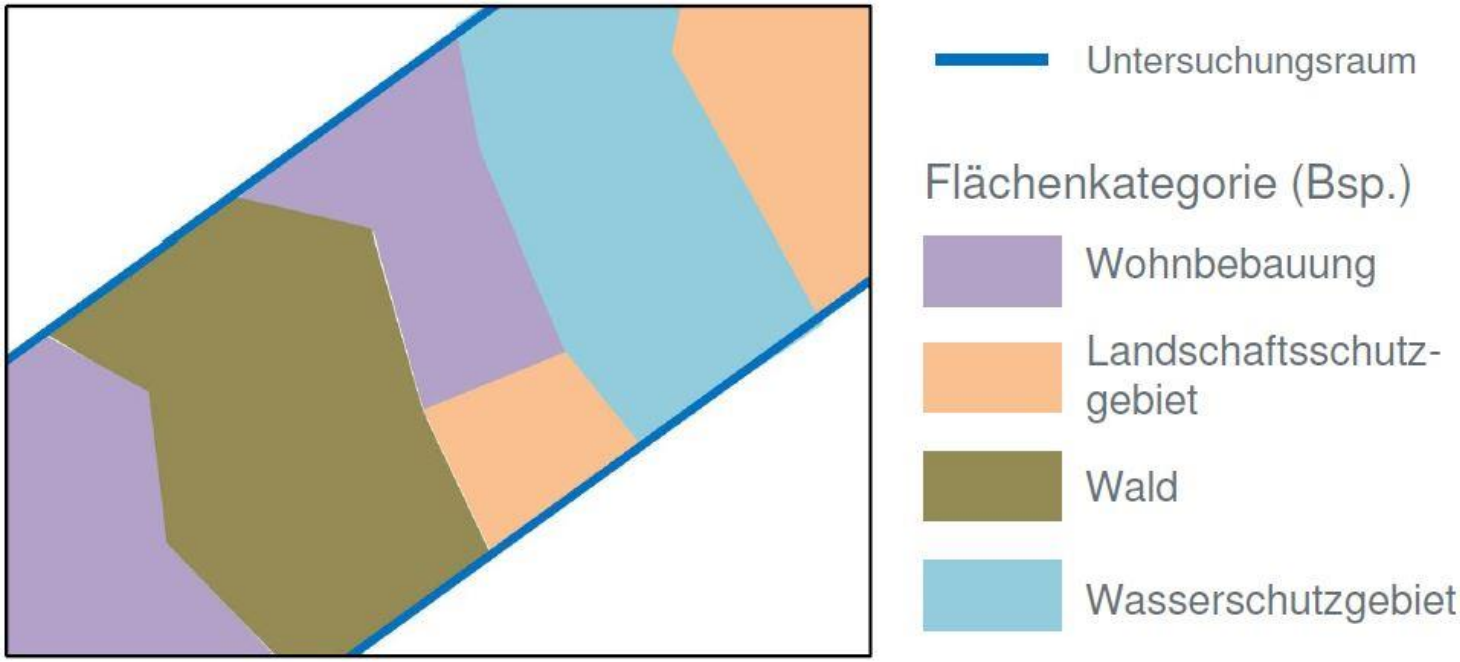
Untersuchungsräume:

- Werden schutzgutspezifisch abgeleitet

6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung

Ermittlung des Ist-Zustands (Raumbezug):

→ kartographische Darstellung je Schutzgut



6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung

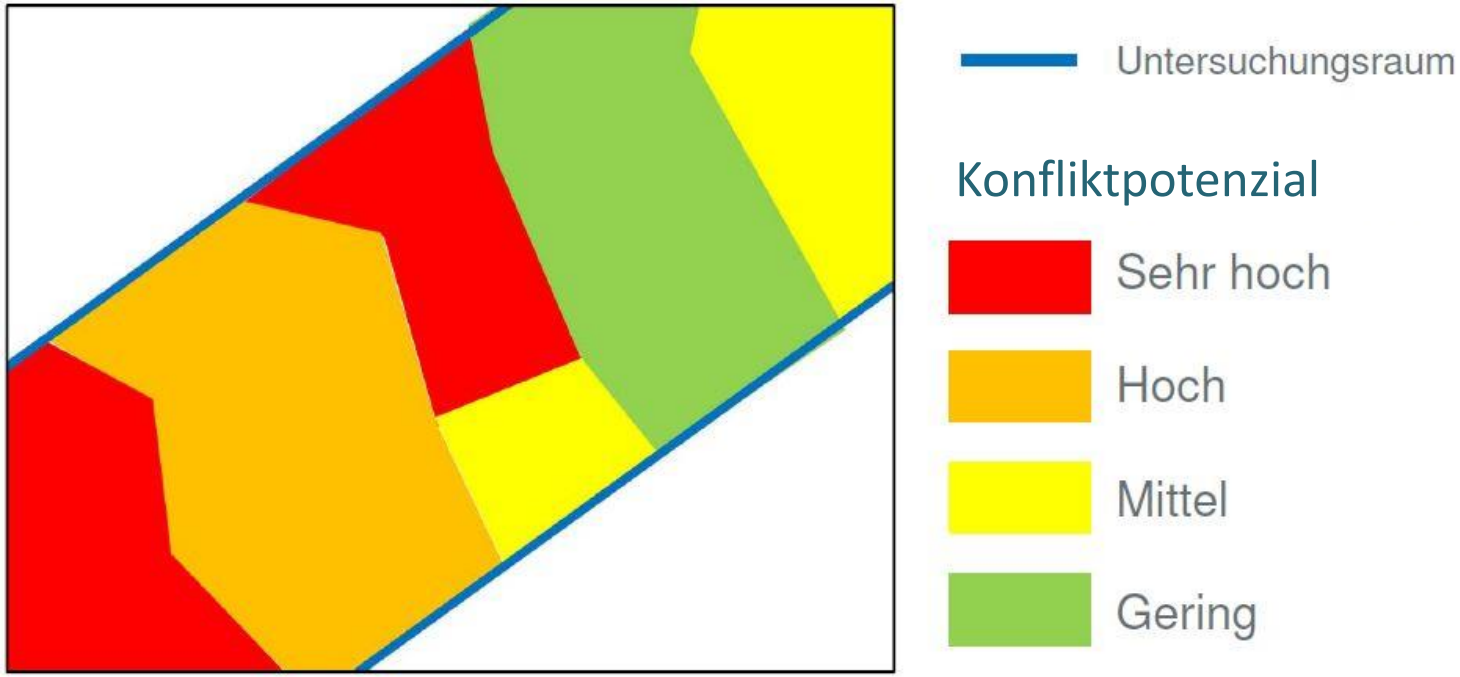
Allgemeine /Spezifische Empfindlichkeit – Konfliktpotenzial (Vorhabenbezug):

- Allgemeine Empfindlichkeit (ohne räumliche Besonderheiten)
- Spezifische Empfindlichkeit (lokale Ausprägung / Schutzziele)
- Verknüpfung spez. Empfindlichkeit mit Ausbauform (Leitungskategorie)
  - ➢ Konfliktpotenzial (hinsichtlich erheblicher Umweltauswirkungen)

Leitungskategorie / Spezifische Empfindlichkeit			6	5	4*	3 / 2
Sehr hoch			sh	h	h	m
Hoch			h	m	m	g
Mittel			m	m	g	g
Gering			g	g	g	g

6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung

Allgemeine und spezifische Empfindlichkeit gegenüber Leitungsbau / Ermittlung Konfliktpotenzial:



6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung

Potenzielle Trassenachse:

Möglichst konfliktarme, konkret realisierbare Trassenachse innerhalb des Trassenkorridors

Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen:

- Für Trassenkorridor und potenzielle Trassenachse
- Ab Konfliktpotenzial „mittel“: erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten
- erhöhtes Risiko für erhebliche Umweltauswirkungen in Konfliktschwerpunkten
- Einbeziehen von Vermeidungs-/ Minderungsmaßnahmen

6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung

Darstellung der Maßnahmen:

- zur Vermeidung und Verminderung
- zur Überwachung der Auswirkungen des Plans
- Kompensationsmaßnahmen

Zusammenfassung des Umweltberichts

6.3 Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung - Grundlagenermittlung

6.3.1 – Mensch und menschliche Gesundheit

6.3.2 – Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Europäische Schutzgebiete – Natura 2000

Artenschutz

6.3.3 – Boden

– Wasser

– Luft/Klima

6.3.4 – Landschaft

6.3.5 – Kultur- und sonstige Sachgüter

6.3.1 – Menschen und menschliche Gesundheit

1) Bestandserfassung

- Flächennutzungen zum dauerhaften Aufenthalt von Menschen und sensible Einrichtungen
- mindestens regional bedeutsame Gebiete zur (landschaftsgebundenen) Erholung und Erholungseinrichtungen (z.B. Campingplätze, Freizeitparks, Erholungswälder gem. Landesforstgesetzen)
- Vorbelastungen, z. B. durch Freileitungen, Windenergie oder linienhafte Infrastruktureinrichtungen

2) Untersuchungsraum: Trassenkorridor + 500 m beidseits

6.3.1 – Menschen und menschliche Gesundheit

3) Datengrundlagen

- ATKIS Basis-DLM 25
- Leitungsbestand ab 110 kV
- Bauleitplanung der Städte und Gemeinden
- Gebiete zur Erholung und Erholungseinrichtungen aus ATKIS und TK
- Geschützte Wälder mit Erholungsfunktion
- Regionalpläne

4) Maßstab: **1:25.000** (1:50.000)

6.3.2 – Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

1) Bestandserfassung

- Vogelschutz- und FFH-Gebiete (Natura 2000-Gebiete)
- Geschützte Teile von Natur und Landschaft nach §§ 23 – 30 BNatSchG
- Nach Landesrecht gesetzlich geschützte Biotope
- geschützte Wälder nach § 12 BWaldG/ § 30a LWaldG BW
- Important Bird Areas (IBA)
- Avifaunistisch bedeutsame Bereiche
- Ramsar-Gebiete
- UNESCO-Weltnaturerbe
- Flächen mit Planungen zu naturschutzfachlichen Entwicklungsmaßnahmen
- Nutzungstypen auf Basis ATKIS DLM
- vorhandene Daten zur Vegetation und Artvorkommen

6.3.2 – Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

2) Untersuchungsraum

- Trassenkorridor + 500 m beidseits
- im Einzelfall für die Avifauna (insb. Vogelzug): Trassenkorridor + 5.000 m

3) Datengrundlagen

- ATKIS DLM
- Managementpläne der Natura 2000-Gebiete (ggf. Standarddatenbögen)
- Bestandsdaten der Bundesländer und sonstiger landesweit zuständiger Fachbehörden
- Bestandsdaten der Verbände/ Vereinigungen
- Schutzgebietsdaten der Bundesländer
- Schutzgebietsverordnungen

4) Maßstab: **1:25.000** (1:50.000)

6.3.3.1 – Boden

1) Bestandserfassung

- besonders schutzwürdige Böden
- verdichtungsempfindliche Böden
- Bodenschutzwälder gem. § 30 LWaldG BW bzw. § 13 HWaldG
- Böden mit natur- und kulturgeschichtlicher Bedeutung
- Erfassung der Bodentypen auf Grundlage vorhandener Daten

2) Untersuchungsraum: Trassenkorridor + 200 m beidseits

3) Datengrundlagen

- Bodenübersichtskarten
- Daten der Landesfachbehörden

4) Maßstab: **1:25.000** (1:50.000)

6.3.3.2 – Wasser

1) Bestandserfassung

- Oberflächengewässer, Überschwemmungsgebiete
- Wasser- und Heilquellenschutzgebiete, Wassergewinnungsgebiete
- Geschützte Wälder § 31 LWaldG BW, § 13 HWaldG (Bedeutung für Wasserhaushalt)
- geringe natürlicher Schutzwirkung gegenüber Grundwasserverschmutzung

2) Untersuchungsraum: Trassenkorridor + 200 m

3) Datengrundlagen

- Schutzgebietsdaten der Wasserwirtschaftsverwaltungen
- Grundwassernahe Standorte aus der BÜK
- Oberflächengewässer aus ATKIS DLM 25
- Fließgewässerdaten, Fachinformationssysteme der Bundesländer, Regionalpläne

4) Maßstab: **1:25.000** (1:50.000**)**

6.3.3.3 – Luft / Klima

Es besteht kein relevanter Wirkpfad zwischen dem geplanten Vorhaben und dem Schutzgut Klima / Luft.

Vor diesem Hintergrund erfolgt keine weitere Betrachtung des Schutzgutes.

6.3.4 – Landschaft

1) Bestandserfassung

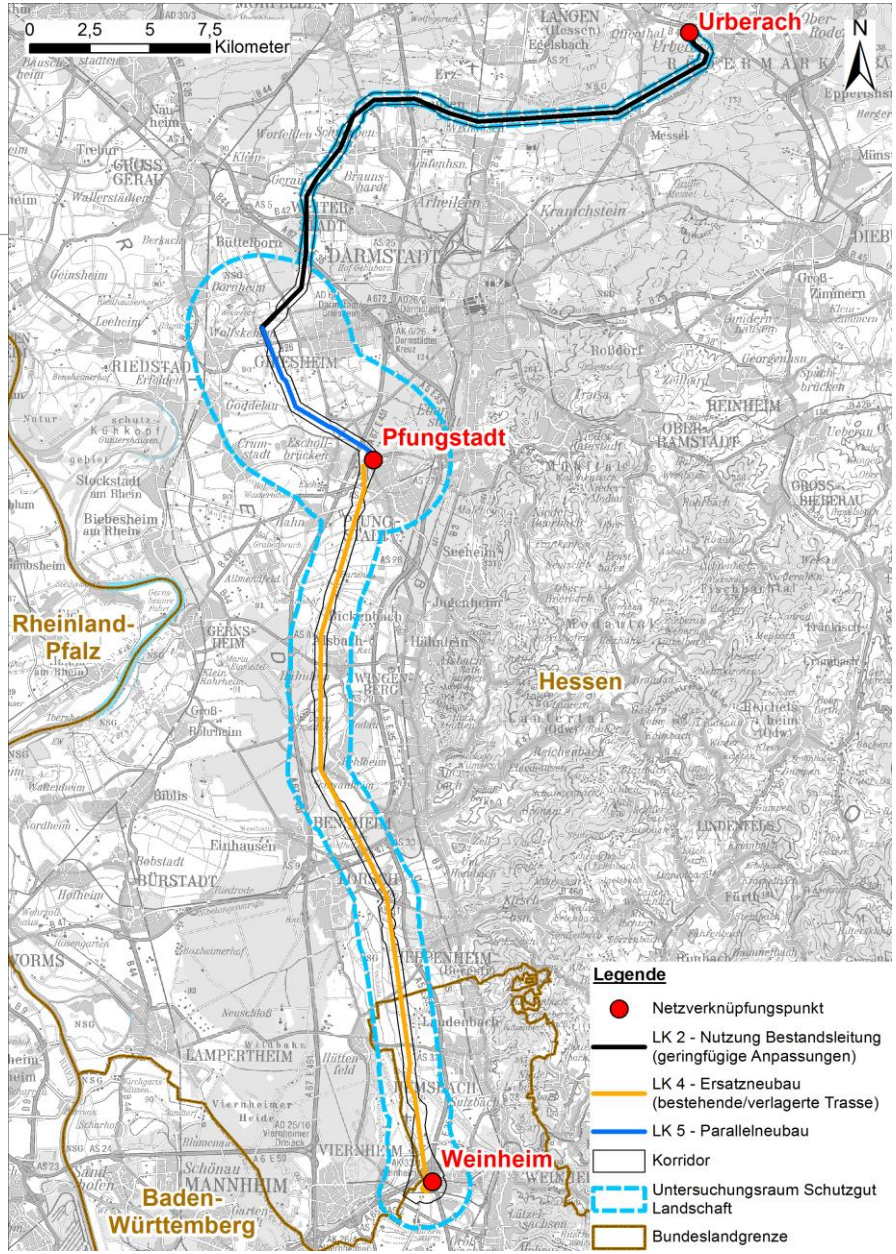
- Schutzgebiete gem. §§ 26 bis 29 BNatSchG (LSG, NP, ND, GLB)
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaften
- schutzwürdige Landschaften gem. BfN
- Naturschutzgebiete mit überwiegendem Schutzzweck Landschaftsschutz
- unzerschnittene, verkehrsarme Räume

2) Untersuchungsraum vorhabenspezifisch angepasst:

Trassenkorridor plus (je nach Ausbauform) bis zu 3.000 m beidseits

6.3.4 Schutzgut Landschaft
Untersuchungsraum

1) UA Urberach – Pkt. Griesheim
   - Umbeseilung
   - UR = Trassenkorridor
2) Pkt. Griesheim – UA Pfungstadt
   - Parallelneubau
   - UR = Trassenkorridor + 3.000m
3) UA Pfungstadt - UA Weinheim
   - Ersatzneubau
   - UR = Trassenkorridor + 1.000m



6.3.4 – Landschaft

3) Datengrundlagen

- Realnutzung auf Grundlage der ATKIS-Daten
- Topographische Karten mit Reliefierung
- Schutzgebietsdaten der Bundesländer
- Landschaftssteckbriefe des BfN
- Landesweite Ermittlung der Landschaftsbildqualität in BW (LUBW)
- LEP, Regionalplanerische Zielvorgaben zum Landschaftsbild, Landschaftsrahmenplan
- Fachinformationen des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen (z. B. KuLADig)

4) Maßstab: **1:25.000** (1:50.000)

6.3.5 – Kultur- und sonstige Sachgüter

1.1) Bestandserfassung Kulturgüter

- Bau- und Kulturdenkmäler mit Umgebungsschutzbereichen
- UNESCO-Welterbestätten mit Umgebungsschutzbereichen
- regional bedeutsame Bodendenkmäler, Geotope, Grabungsschutzgebiete und archäologische Fundstellen
- archäologisch bedeutsame Landschaften

1.2) Bestandserfassung sonstige Sachgüter

- Land- und Forstwirtschaft
- Bergrechtlich relevante Gebiete oder Gebiete für die Gewinnung von oberflächennahen Bodenschätzen

6.3.5 – Kultur- und sonstige Sachgüter

2) Untersuchungsraum

- Bau- und Kulturdenkmäler mit besonderem Umgebungsschutz und Ensemblewirkung: Trassenkorridor + 2.000 m
- Sonstige Kultur- und Sachgüter: Trassenkorridor

3) Datengrundlagen

- Daten der zuständigen Fachbehörden
- ATKIS-Daten

4) Maßstab: **1:25.000** (1:50.000)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!